



Morschen

Liberaler Bürgerbrief

Jahrgang 7 - Nummer 28

25. Juni 1998

Bürgermeister Kohlhaas tritt ab!

Die Amtseinführung des neuen Bürgermeisters am 26.05.98 geriet unversehens auch zu einer Abschiedsveranstaltung für Joachim Kohlhaas. Er wollte leise und ohne große Zeremonie abtreten. Doch nach 24 Jahren Amtszeit fanden die Redner wie Landrat Hasheider, die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien in Morschen, Nachbar-Bürgermeister Dietzel aus Melsungen, Personalrat und Beschäftigte der Gemeinde nicht nur wohlwollende Worte zur Begrüßung des neuen Bürgermeisters, sondern auch herzliche Worte zur Verabschiedung des am 30.06.1998 in den Ruhestand gehenden Bürgermeister Kohlhaas.

Sichtlich gerührt über die vielen Worte und Geschenke mußte er zugeben, daß man sich nach all den Jahren im Blickpunkt der Öffentlichkeit nicht heimlich davonstehlen kann. Der F.D.P.-Ortsverband Morschen wünscht Herrn Kohlhaas für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Kinder werden fotografiert

Immer wieder berichtet die Presse, daß Kinder entführt, mißbraucht und ermordet werden. Den jüngsten Zeitungsberichten war zu entnehmen, daß Kinder Personen beobachteten, die sie auf Schulhöfen und Spielplätzen fotografierten; kein Einzelfall, sondern in mehreren Gemeinden unserer Region geschehen. So wurde auch in Morschen von Kindern auf dem Schulhof eine vermeintlich fotografierende Person gesehen und den Lehrern gemeldet. Später stellte sich heraus, daß es sich bei dieser Person um eine Frau handelte, die lediglich ihr Kind von der Schule abholen wollte. Dies entschuldigt aber nicht das Verhalten der Schulleitung, die die Aussagen der Kinder zunächst nicht ernst nahm.

Man sollte sicherlich nicht gleich in Hysterie verfallen, wenn Kinder fotografierende Personen beobachten, jedoch ist wegen der Vorgänge der letzten Monate ein gesundes Maß an Mißtrauen unser aller Pflicht.

Personalien

Die Kreismitgliederversammlung der F.D.P. am 06.06.98 in Guxhagen war ein Tag der Mörscher F.D.P.

Uwe Ludwig wurde als stellvertretender Vorsitzender in den neu zu wählenden Kreisvorstand berufen, nachdem er erstmals für dieses Amt kandidierte.

Weitere Namen aus Morschen, die eine besondere Rolle an diesem Tag spielten, waren Heinrich Heinzerling und Konrad Korn. Sie wurden beide für ihre Aufbauarbeit, ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Tätigkeiten als Mandatsträger geehrt.

Heinrich Heinzerling wurde durch die Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker mit der Verbandsehrennadel in Gold für 30 Jahre aktive Kommunalpolitik, über 25 Jahre Gemeindevorstand und seine fast 25-jährige Mitgliedschaft in der F.D.P. ausgezeichnet.

Konrad Korn bekam die Ehrennadel in Silber verliehen. Er war 14 Jahre Gemeindevertreter in Morschen, nachdem er in

Frohndorf (ehem. DDR) zuvor bereits das Amt des Bürgermeisters bekleidet hatte.

Beide liberale Politiker haben darüber hinaus auch viele andere Ehrenämter, auch außerhalb der Partei und der Politik ausgeübt. Wollte man sie hier alle aufzählen, würde dies sicherlich jeden Rahmen sprengen. Für

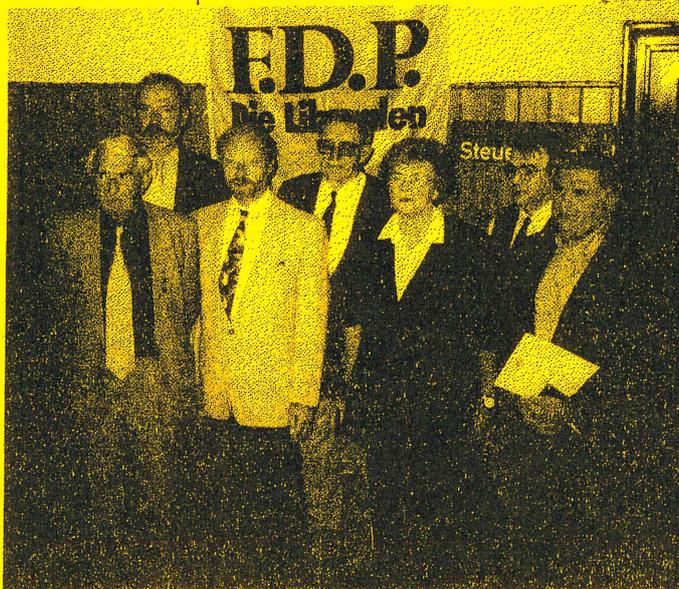
das ehrenamtliche Engagement, das kei-

nesfalls als selbstverständlich hingenommen werden darf, bedankt sich an dieser Stelle auch der Liberale Bürgerbrief und gratuliert den Geehrten.

Neupärtils „Wahlfrust“

Wie wir von unserem zukünftigen Bürgermeister Herbert Wohlgemuth erfahren konnten, hatte er am Freitag, dem 30.04.98 erstmals die Gelegenheit, den neuen ersten Kreisbeigeordneten, Frank-Martin Neupärtil (SPD), persönlich kennenzulernen. Herr Neupärtil hatte Landes- und Kommunalpolitiker sowie Vertreter des TSV Altmorschen eingeladen, da für den Ausbau des Sportgeländes in Altmorschen durch das Land Mittel bereitgestellt werden. Nicht eingeladen wurde unser zukünftiger

Bürgermeister, obwohl Herr Kohlhaas sich bei einem Gespräch mit Landrat Hasheider erfolgreich dafür



Konrad Korn, Peter Klufmüller (Kreisvorsitzender), Dieter Posch (MdL), Georg Weckert, Katharina Schütz, Heinrich Heinzerling, Wolfgang Siegmund (v.l.)

eingesetzt hatte, Herrn Wohlgemuth an möglichst allen zukunftsorientierten Terminen zu beteiligen. Und um einen solchen handelte schien es sich hierbei zweifellos.

Dementsprechend fand sich unser zukünftiger Bürgermeister auf dem Sportplatz ein. Dort wurde er überraschenderweise und unverzüglich von Herrn Neupärtil des Platzes verwiesen.

Neupärtil tat dies mit der Begründung, nicht der Landrat habe eingeladen, sondern der Erste Beigeordnete. Auch Herrn Wohlgemuth in seiner Eigenschaft als Gemeindevertreter an der Besprechung teilnehmen zu lassen lehnte er mit der Begründung ab, es handele

sich um eine nichtöffentliche Veranstaltung (HNA berichtet!).

Der Liberale Bürgerbrief ist der Auffassung, daß Herr Neupärtil vordergründig nur Parteiinteressen gesehen hat. Offensichtlich vergaß er seinen Diensteid, der ihn verpflichtet, „...seine Dienstpflichten gewissenhaft und unparteiisch...“ zu erfüllen. Dies ist um so pikanter, da er von Beruf Richter war. Herr Neupärtil, das war kein guter Auftakt!

Hans Peter Stahl in Morschen

Der Förderverein Kloster Haydau e.V. hatte am 04.06.98 zu einem Vortrag durch den Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelstages, Hans Peter Stahl, „Deutschland braucht einen starken Mittelstand“ eingeladen und die geladenen Gäste um eine Spende gebeten.

Wie Schatzmeister Günter Schäfer berichtete, wurden bei dieser Veranstaltung Bar- und Sachspenden im

Werte von rd. 113.000 DM aufgebracht. Ein weiterer Beitrag für die Zukunftssicherung unseres Klosters als

Kommunikations- und Kulturzentrum in der nordhessischen Region.

Anm. d. Red.: Dank der vielen Initiativen des Fördervereins Kloster Haydau e.V. kosten Restaurierung und Unterhaltung des Klosters der Gemeinde keinen Pfennig.!

Impressum

Herausgeber:
F.D.P. - Ortsverband Morschen
Elzestraße 11, 34326 Morschen
Tel. (0 56 64) 3 79
Redaktion:
Arne Beneke, Erwin Döhne,
Ute Hilgenberg